In stillem Gedenken an

Rudolf Götz Beckenbauer

gestorben am 8. August 2024

Cornelia

schrieb am 22. September 2024 um 15.40 Uhr

Lieber Götz,
nun wurdest Du unter der alten Eiche beigesetzt, für mich aber ist es noch immer unbegreiflich, dass Du nicht mehr in dieser Welt bist.
Du warst jemand, der das Leben liebte, mit offenem Herzen auf die Menschen zuging, sich so sehr erfreuen konnte an Begenungen, der Natur, der Kunst, den Reisen, den Kleinigkeiten...
Du warst immer neugierig auf das, was das Leben noch bereit hielt.
Mit Humor, Freude, Eigensinn und auch auf das Glück vertrauend bist Du deinen Weg gegangen.
Ich sagte Dir einmal, dass Du mehr erlebst, als andere in drei Leben.
Heute weiß ich, dass Du nicht so viel Zeit hattest.
Wir haben uns vor über 30 Jahren angefreundet und daraus wurde eine innige Freundschaft voller Vertrauen. Es war ein großes Glück Dich gekannt zu haben .
Danke für Alles mein Freund, Deine Neli

Tiago Silveira
schrieb am 21. September 2024 um 0.21 Uhr

Dear Götz,
It was with shock and surprise that we received the news of your stroke and it was with great sadness that we received the news of your death a few days later.
We first met just a few years ago when you came to the island, my father mowed the lawn of your house and made some works around the garden, I was the translator between you and Bernd and my father and sometimes helped my father with the works at the house. This made us became in touch very often and I think I can say we became friends.
This is being a different, difficult and challenging year for me, as my father died earlier this year, and later you went to the same place.
I remember the lunch you and Bernd prepared for my family at your place.
It was always a pleasure to have a conversation with you because of the way you were. Very calm, intelligent and insightful. You were one of the nicest, polite persons I have ever met. I wish there were more persons like you in the world.
I thank you for all the gifts you brought us from your travels, all the gifts for my daughters.
We didn't know each other for many years but you will always be remembered by me and my family. You will always have a place in our hearts.

Bernd, our deepest condolences and wish you much strength for the times ahead.

Karsten Zinner
schrieb am 20. September 2024 um 11.38 Uhr

Lieber Götz,

heute führt Dein letzter Weg also an Deinen Ruheplatz im Reinhardswald. In Gedanken und Gedenken werden meine Familie und ich Dich dahin begleiten. Ich erinnere mich zu gerne an Ende Juni 2019 als wir uns das letzte Mal persönlich getroffen haben; als ich bei Bernd und Dir zu Besuch war, in Gieselwerder und an unsere Ausflüge zum Tierpark Sababurg, sowie Göttingen. Ich bin sehr traurig, das wir es nicht mehr gemeinsam schaffen, das Du mir und meiner Familie ganz persönlich Dein Leben und Deine Highlights von der Insel Faial zeigen kannst. Was aber bleibt sind ein paar schöne Fotos und Nachrichten die gezeigt haben wie glücklich Du zusammen mit Bernd auf Faial gelebt hast.

Deine Persönlichkeit, Deine Aufmerksamkeit, Dein ungesättigtes Interesse an Allem was die Welt Dir bietet, Deine Zugewandtheit und Feinfühligkeit und ganz besonders Deine ruhige Art der Kommunikation hat mir sehr gefallen.

Lieber Bernd und liebe Angehörige von Götz, wir trauern und fühlen mit Dir und Ihnen und wünschen ganz viel Kraft an diesem schwergängigen Tag.
In Beileid Anna, Malte, Heike und Karsten Zinner

Philomina
schrieb am 20. September 2024 um 9.38 Uhr

Das Leben ist vergänglich doch die Liebe, Achtung und die schönen Momenten mit dir bleiben für immer in Erinnerung.
Wir vermissen dich sehr
Mit voller Dankbarkeit
Philo

Petra
schrieb am 19. September 2024 um 20.31 Uhr

Lieber Götz,

mittlerweile ist schon so viel Zeit vergangen, die Erde dreht sich einfach weiter, aber ich kann es immer noch nicht fassen, dass ich dich nicht wiedersehen werde. Ich danke dir, dass du mir so ein lieber Freund gewesen bist. Ein aufmerksamer, zugewandter, verständnisvoller Zuhörer, interessiert an mir und den meinen. Im Englischen würde man sagen "you didn't have a bad bone in your body", ein freundlicher, bescheidener Mensch. Ich bin glücklich, dir begegnet zu sein, und unsere gemeinsamen Erlebnisse werden mir immer eine wertvolle Erinnerung bleiben. Ich vermisse dich.

In Liebe,
Petra

Barbara Pardon & Michael Krohn
schrieb am 17. September 2024 um 20.28 Uhr

Lieber Götz,

auch wenn wir uns über die Jahre immer seltener gesehen haben, sind wir fassungslos, weil du doch zu unserer Zeit gehörst - du wirst fehlen! Wir werden unsere Düsseldorfer Studium mit dir und vor allem unsere gemeinsame Reise nach Taiwan immer in Erinnerung behalten - ein Stück gemeinsame Zeit mit dir bleibt uns!

Liebe Familie, lieber Bernd,

herzliche Anteilnahme!
Wir wünschen euch die nötige Kraft, um diesen Verlust zu verarbeiten und eure Trauer zu bewältigen.

Sylvia Daffner
schrieb am 11. September 2024 um 19.45 Uhr

“Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.”

Lieber Götz,

schön, dich kennengelernt zu haben!
Alles Gute auf deinem weiteren Weg!

Lieber Dietrich mit Familie,
lieber Bernd,

herzliche Anteilnahme!
Ich wünsche euch viel Liebe, Trost und Kraft!
Ich denke oft an euch und weiß wie schwer es ist, wie unfassbar!

Sylvia

Susanne Sämann aus Leipzig
schrieb am 9. September 2024 um 23.32 Uhr

Lieber Bernd, liebe Familie von Götz.

Auch ich möchte Ihnen mein aufrichtiges Beileid und meine tiefe Anteilnahme zum unfassbaren Verlust von Götz aussprechen.

Die leider wenigen, wunderbaren Gespräche und Begegnungen mit Götz werden mich begleiten und ich bin zutiefst bestürzt, dass es keine Möglichkeit mehr geben wird, dies fortzusetzen.

Wenn es mehr Menschen wie ihn gäbe, wäre die Welt eine bessere.

Ich nehme Abschied in stiller, trauriger Verbundenheit.

Susanne Sämann

Elke Reichardt
schrieb am 9. September 2024 um 21.18 Uhr

Lieber Bernd, liebe Familie von Götz!
Ich habe Götz erst im April 2020 kennen gelernt, im Hospiz in Göttingen. Er war dort für die Unterstützung der Gäste und deren Angehörigen zuständig, ich habe als Vorsitzende des Vereins meine ehrenamtliche Arbeit aufgenommen - mitten im Corona-Ausnahmezustand. Diese besondere Zeit hat uns verbunden; Entscheidungen mussten im Team getroffen werden, es gab ein mittägliches Innehalten, das Götz mit viel Einfühlungsvermögen gestaltet hat. Ich habe Götz als einen feinen Menschen kennen gelernt - zugewandt, einfühlsam, feinsinnig, bereit und in der Lage dort einzuspringen, wo es gerade nötig war in dieser Zeit.
Als er dann nach Faial zog, hat er meinen Mann und mich eingeladen, ihn dort zu besuchen, wenn wir mal wieder auf die Azoren reisen sollten. Im Juni diesen Jahres war es dann soweit, als dritte Insel haben wir Faial besucht und Götz am 05. und 07. Juni getroffen.
Es war schön, sein/euer Zuhause kennen zu lernen und den wunderbar gestalteten Garten mit den üppigen Hortensien und vielen Montbretien bewundern zu können. Unsere Erlebnisse auf Sao Gorge, Pico und Faial konnten wir mit ihm teilen und erhielten noch so manchen Tipp.
So hat es mich sehr erschüttert, als ich von seinem schweren Schlaganfall erfahren habe und wir ihn dann nur kurze Zeit später bei uns im Hospiz als Gast aufgenommen haben. Es war sein Wunsch, sein Wille, der ihn zu uns geführt hat, an einen Ort, an dem er sich Zuhause gefühlt hat und gut aufgehoben wusste in den letzten Tagen und Stunden seines Lebens.
Ihn dort zu erleben, begleitet von seinem Mann und umgeben von Freundinnen und Freunden, die gekommen sind, um sich zu verabschieden - obwohl es so weh tat - hat etwas getröstet.
Euch Angehörigen wünsche ich viel Kraft, gute Erinnerungen und gegenseitigen Halt.
Eure Elke Reichardt

Inge Jüttner und Christine Östereicher
schrieb am 4. September 2024 um 19.30 Uhr

Lieber Bernd, liebe Familie von Götz,
fassungslos haben wir vom plötzlichen Tod unseres guten Freundes Götz erfahren. Uns fällt es sehr schwer, die passenden Worte für das Unfassbare zu finden.
Götz war ein großartiger Mensch, und wir sind dankbar dafür, dass wir ihn für sechs Jahre als klugen und emphatischen Amtsleiter an unserer Seite hatten. Götz war für uns immer ein hilfsbereiter und liebenswerter Kollege. Im Laufe der Jahre wurde eine vertrauensvolle Freundschaft daraus. In den vielen Gesprächen haben wir seinen Feingeist spüren können.
So werden wir ihn für immer im Herzen tragen und in liebevoller Erinnerung behalten.
Unvergesslich bleibt uns das letzte Treffen im Oktober 2023 und die schönen Stunden, die wir mit ihm am Starnberger See verbringen konnten. Wir sind tieftraurig über seinen viel zu frühen Tod.
Wir wünschen Dir lieber Bernd und seinem Bruder Dietrich mit Familie die Kraft, dass Ihr in aller Traurigkeit auch Trost findet und Euch dankbar an die schöne Zeit mit ihm erinnert.
Möge unser Götz unter der alten Eiche in Frieden ruhen.
In Gedanken sind wir bei Euch.
Mit stillem Gruß
Inge und Christine

Victoria Beckenbauer
schrieb am 3. September 2024 um 17.41 Uhr

Lieber Götz,

Viel zu früh und plötzlich musstest du von uns gehen. Ich kann mich nur äußerst glücklich schätzen, dich in meinem Leben gehabt zu haben.

Seien es diverse philosophische Betrachtungen zu Kunst und Kultur, gemeinsame Diskussionen über Komponisten und ihre Musikwerke, oder auch nur einfache Gespräche über Alltagsprobleme; bei Allem konnte ich von dir lernen, mein Weltbild erweitern. Dafür bin ich unendlich dankbar. Du warst immer für mich da, egal wie stressig/schwer die Zeiten gerade waren, du konntest einen immer aufmuntern und gut zureden. Du bist eine große Bereicherung für mich gewesen; ich werde dich vermissen.

Zurück verbleiben nur schöne Erinnerungen: an dich als Pate, Onkel, Vorbild und Freund.

Sven
schrieb am 31. August 2024 um 13.48 Uhr

Lieber Dietrich, liebe Familie,
lieber Bernd,

es ist für mich ungewohnt, in diesem Medium meine Trauer und meine vielfältigen Gefühle auszudrücken.

Ihr wisst, dass ich Götz und seine Gladbacher Familie seit ich denken kann als Nachbarn kenne. Er hat meinen Kindergottesdienst mitgeleitet und viele Jahres lang sind wir nachts am Heiligen Abend zusammen in den Gottesdienst gegangen.

Aufgrund unserer beider vieler Orts- und mancher Berufswechsel war unser Kontakt unterschiedlich intensiv, aber wir haben uns nie aus den Augen verloren. Eine ganz besondere Zeit waren unsere gemeinsamen beiden Wochen auf den Azoren. Dort habe ich auch Bernd und den wunderbaren Freundeskreis von Götz kennengelernt.

Die sehr vertraulichen Gespräche, persönlich, telefonisch oder auf verschiedenen schriftlichen Kanälen haben mir immer sehr viel bedeutet. Es tat einfach gut zu wissen, da ist ein Freund, der für mich Zeit hat, egal, wo er, ist oder wo ich gerade bin. Wir hatten so viele gemeinsame Themen.

Gerade in diesem Moment tut es besonders weh zu wissen, dass es diese in dieser Form nicht mehr geben wird.

Mir gibt es Trost und Hoffnung, dass ich darauf vertraue, dass es sie in anderer Form einst wieder geben wird. Ich wünsche allen, die Götz vermissen, dass sie ihren Weg finden, der sie tröstet und ihnen Hoffnung gibt.

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen;
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz.
Offenbarung 21, 4

Sven

Tenny
schrieb am 29. August 2024 um 6.44 Uhr

Lieber Götz,

die Nachricht von Deinem Tod hat mich traurig und fassungslos gemacht. Wie kann es sein, dass so ein lieber Mensch wie Du so unerwartet aus dem Leben gerissen wurde?

Ich werde die schönen Gespräche mit Dir vermissen, die wir bei jedem Wiedersehen auf Dietrichs und Philos Familienfesten geführt haben! Gern hätte ich irgendwann Deine Einladung auf die Azoren angenommen, aber nun ist es zu spät, um Dich noch in Deiner neuen Heimat zu erleben, von der Du so begeistert warst. Dein viel zu früher Tod hat mir mal wieder bewusst gemacht, wie schnell das Leben vorbei sein kann und dass man es daher jeden Tag genießen sollte.

Ich kann verstehen, dass Deine Lieben Dich schmerzlich vermissen und wünsche ihnen viel Kraft für diese schwere Zeit!

Ruhe in Frieden, lieber Götz!

In stiller Anteilnahme,
Tenny

Brigitte Littke
schrieb am 28. August 2024 um 20.44 Uhr

Lieber Götz,

es ist sehr lange her, dass wir uns das letzte Mal gesehen haben, dennoch habe ich über die Jahre öfter an Dich gedacht. Du bist mir als guter Kollege mit Herz immer in Erinnerung geblieben. Wenn ich an Dich denke, sehe ich immer noch den feinsinnigen, empathischen, liebenswerten, ruhigen, gelassenen und intellektuellen Menschen vor mir, der Du warst. Du hattest immer ein offenes Ohr und konntest gut zuhören. Ich finde es wundervoll, dass Du nach Deiner Zeit bei der Gemeinde noch neue Wege gehen konntest, die Dich und Bernd sicherlich bereichert haben. Dies hört sich für mich privat wie auch beruflich als sehr erfüllend an. Es ist wichtig, das Ende seines Lebens frei bestimmen zu können, was Dir gelungen ist. Unser großer Geist lebt nur in einer Hülle, die beliebig austauschbar ist. Vielleicht gibt es Dich in anderer Form auch noch in einer Parallelwelt, einem anderen Universum oder einfach nur als strahlender Stern am Himmel.

In liebevollem Gedenken
Brigitte

Tilman

schrieb am 27. August 2024 um 23.31 Uhr

Lieber Götz,

Wir hatten sehr sporadisch aber dennoch irgendwie regelmäßig über WhatsApp und Telefon Austausch -
Und wenn Du dann uns besuchen kamst, war „ alles so wie immer“:
Wir saßen beim Tee und erzählten! Später kamst Du noch ins Atelier und schautest
Dir die neusten Bilder an….
erzählten von Reisen, RIMOWA-Koffern (grins), Musik und Instrumenten - Du berichtetest von Deinem Kasseler Studium - mit interessanten Details - und Bezug zum Leben.
Später war natürlich das Leben auf „Eurer Insel“ öfter Thema - aber immer wieder
kreisten wir um Kultur und Musik, Ausstellungen etc.
Deine angenehme Stimme und Deine unaufgeregte Art hatten ihren Anteil daran.
Das legendäre vorweihnachtliche Gänseessen bei Euch in Gieselwerder ….all das wird in guter Erinnerung bleiben -
Und wenn man eine ältere Sprachnachricht von Dir anhört, dann freut man sich auf den nächsten Austausch, das nächste Treffen….was es leider leider nie geben wird!!
Das darf alles bitte nicht wahr sein!!! Eben bis Du noch über „Eure Insel“ gedüst, Schwimmen gegangen, bestimmt
mit irgendeinem Kleinwagen dort rumgegurkt - hast mit Bernd Essen zubereitet und mit den Katzen geschmust…
Und das ist nun vorbei für immer. Es ist so traurig, so schade: ENTSETZLICH !
Es war SCHÖN mit Dir!! Du warst für uns eine Bereicherung, ein Glücksfall.
Wir vergessen Dich nicht!!
Dein Tilman aus der Alten Feuerwache

Astrid

schrieb am 27. August 2024 um 23.28 Uhr

Sicherlich gehören wir zu Götzens späteren Freunden/ Bekannten. Wir können weder von einer langjährigen gewachsenen Freundschaft sprechen noch von unzähligen gemeinsamen Stunden. Fast zögern wir, ob wir das Wort Freunde für uns in Anspruch nehmen dürfen. Weder gratulierten wir uns gegenseitig zum Geburtstag, noch hätten wir die Lieblingsfarbe, das Lieblingsessen oder seine aktuelle Lieblingsmusik benennen können. Warum also sind wir so tief getroffen und traurig, dass dieser liebe Götz nun nicht mehr spontan in unserer alten Feuerwache vorbei schauen wird? Genau das tat er nämlich in wunderbarer Loyalität und Treue, wann immer er es einrichten konnte, und jedesmal war es so vertraut und intensiv und zugewandt und ehrlich aneinander interessiert wie es eben doch nur bei echten Freunden oder aber vertrauten Seelen sein kann. Dass er ein Bild von Tilman kaufte, war uns eine Ehre. Ihn zu sehen immer eine Freude. Ihn zu beschreiben fällt leicht: ein ganz feiner, reflektierter, unfassbar angenehmer Mensch, eine alte weise Seele, ein empathischer Zuhörer und Menschenfreund. Neben dem Gefühl, es immer noch nicht ganz fassen zu können, was passiert ist, bleibt ein Trost. Offenbar hat Götz in seinen letzten sieben Jahre sehr auf seine innere Stimme gehört, umgesetzt und gelebt, was ihm wichtig war und ihm Glücksmomente schenkte: das Studium der sozialen Arbeit, die Arbeit im Hospiz und das Abenteuer Azoren mit seinem Bernd. Als ob er ahnte, dass er keine Zeit mehr verlieren durfte. Wir werden ihn in sehr, sehr lieber Erinnerung bewahren. Und ihm bei einem guten Tee im Geiste an schönen Gesprächen teilhaben lassen und seine schöne Stimme wird uns unvergessen sein. Deine Astrid, Tilman, Jasper & Merle Elgnowski

Grammatiki Solakidou
schrieb am 27. August 2024 um 21.22 Uhr

Lieber Götz,

du bist deinem starken Willen und der Fürsorge für dich selbst und deinen Liebsten bis zum letzten Atemzug treu geblieben. Viel zu früh musstest du diese Welt verlassen mit all ihren schönen Dingen, für die du dich immer begeistert hast. Ich wünsche dir von Herzen, dass dich dort, wo du dich jetzt ausruhen darfst, Schönheit und Liebe umgibt. Denn davon hast du reichlich in dir getragen.

Ich danke dir, dass ich ein paar Jahre intensiv mit dir und für dich arbeiten durfte! Wir hatten eine gute Zeit, wir hatten Spaß und emotionale Außereinandersetzungen - wie schön, dass wir das leben durften! Wie traurig, dass wir uns aus den Augen verloren haben. Beschämend für mich, dass ich nie versucht habe, die räumliche Distanz zu überwinden. Nun ist es zu spät.

Deinen Liebsten gilt mein Mitgefühl. Ich wünsche ihnen Kraft für die schmerzvolle Zeit der Trauer und der Sehnsucht.

Ich sende dir eine herzliche Umarmung.... wer weiß, vielleicht kommt sie an... dort, wo du nun bist.

Deine Koula

Birgit Petersen-Mirr und Herbert Mirr , Steinen
schrieb am 27. August 2024 um 8.02 Uhr

Lieber Götz, wir sind traurig und hätten Dich gerne noch einmal gesehen und uns verabschiedet..
Du kamst 2015 nach Steinen und Steinen brachte Dir kein Glück. Herbert und ich aber hatten das große Glück, Dich kennenlernen zu dürfen. Wir blieben in Verbindung.Wir haben Dich von nah und fern begleiten dürfen, ab und an trafen wir uns zu gutem Essen, Kultur oder offenen Gesprächen. Du hattest eine klare Haltung zu Deinem Leben, die Dich auch gehen ließ, als es nicht mehr ging.
Matthias hat uns über Deinen Tod informiert, mit Matthias werden wir immer wieder über Dich sprechen, Dich erinnern.
Danke für Dein Vertrauen und Deine Freundschaft.
Du gehst uns nicht verloren.
Birgit und Herbert
Mit uns trauern Roger und Harald.

Marianne / Micki Brouwer
schrieb am 26. August 2024 um 18.08 Uhr

Lieber Götz,

mit großer Bestürzung habe ich von deiner so plötzlich schweren Erkrankung erfahren und dass du dich entschieden hast, diese Welt zu verlassen.
Ich bin sehr sehr traurig, daß du viel zu früh gehen musstest.
Wir haben uns in den letzten vielen Jahren kaum noch gesehen. Das letzte Mal warst du vor ziemlich genau zwei Jahren bei mir zum Frühstück. Wie jedesmal wenn wir uns trafen, war es eine wunderschöne Zusammenkunft. Wir konnten uns so gut unterhalten, auf gleicher Ebene.
In unserer Kindheit haben wir uns öfter gesehen. In den großen Ferien waren wir bei euch in Mönchengladbach oder du und deine Familie bei uns in München/Ottobrunn.
Es waren stets angenehme Tage und wir beide haben uns schon als Kinder so gut verstanden.
Du warst ein so feiner Junge, liebenswert, bescheiden, stets freundlich und mit dir konnte man richtig Spaß haben.
Diese Wesenszüge sind dir auch im Erwachsenenalter erhalten geblieben, auch wenn es dir oft nicht leicht gemacht wurde.
Ich wünsche dir in dieser anderen Welt unendliche Liebe und Glück pur. Wir werden uns sicher wiedersehen, auf welche Weise auch immer.
Dies von ganzem tiefsten Herzen von deiner Cousine Micki und deinem Cousin Hansi mit Familien
Wir wünschen ebenso dir, lieber Dietrich mit deiner lieben Familie sowie Ehemann Bernd ganz viel Kraft in euerer tiefen Trauer
Ebenso alles Gute und Liebe unserer Tante Eva

Neubiberg und München am 24. August 2024

Wolfgang Müller
schrieb am 25. August 2024 um 22.21 Uhr

Lieber Götz,

seit unserer Begegnung 1987 in Köln kannten wir uns und waren lange Zeit "beste Freunde" - bis hin zu unserer Übereinkunft einer notariell beglaubigten umfassenen Vollmacht für den Fall, dass ich nicht mehr selbst über mein Leben entscheiden kann. Nun bist du völlig unerwartet vor mir in diese Situation gekommen, hast aber offenbar ein gutes und klug vorausgedachtes Patiententestament geschrieben, das dir jetzt viel Leid erspart hat. Chapeau!

Du hast sehr Höhen und Tiefen in meinem Leben erlebt und mitgelitten... und umgekehrt! Das auch nur auszugsweise aufzuzählen würde hier Seiten füllen...

Du hast gefühlt alle 5 Jahre dein Leben komplett auf den Kopf gestellt - Wohnortwechsel, Partnerschaften, Berufswechsel, Heirat, Wohnungskäufe und -verkäufe und vieles mehr... von vielem habe ich erst nachträglich und oft sehr verwundert erfahren. Aber das hat mir gezeigt, welchen "Eigensinn" im besten Sinne du hattest, dein Leben möglichst wenig von außen bestimmen lassen zu wollen.

In den letzten Jahren haben wir uns etwas aus den Augen verloren. Nachdem Du auf die Azoren gezogen warst und dich, wie du mehrfach betont hattest, weder in Deutschland (erst recht nicht in Köln) noch mit vielen Menschen wohl fühltest, hast du dein Herz an die Natur, die Katzen (bzw. vor allem einen Kater) gehängt und bist - für mein Gefühl - zunehmend aus der Welt ,die mir vertraut ist, weggetaucht. Immerhin gab es Sprachnachrichten, SMS und hier und da auch ein Telefonat.

Das habe ich natürlich akzeptiert, aber schade war es doch - deine Besuche in Köln bei mir wurden sehr selten und wir sahen uns dann nur wenige Stunden ... und deine Abwehr dieser für mich realen und von mir durchaus gemochten Welt wurde immer deutlicher und strikter.

Auf der anderen Seite (du liebtest Widersprüche) hast du die Wohnungen in der Großstadt Leipzig gekauft und schön eingerichtet, und du wolltest dort mit Bernd wohnen. Mir dieses Gegensätzliche zu erklären war dir nun leider nicht mehr möglich.

Das große Glück war zum Schluss, dass ich von Götz´ bester Freundin noch rechtzeitig nach seiner Ankunft im Hospiz in Göttingen den Anstoß zu einem schnellen Besuch dort bekam. Und so konnte ich mich noch persönlich und in Ruhe von dir verabschieden... deine Blicke und deine Berührungen waren mir sehr sehr wertvoll. Und auch wenn Du nicht mehr sprechen konntest, haben wir uns so verständigen und auf ganz besondere Art verabschieden können. Dafür bin ich so sehr dankbar!

Meine Gedanken sind oft bei dir!

Wolfgang

Lieber Götz,

seit unserer Begegnung 1987 in Köln kannten wir uns und waren lange Zeit "beste Freunde" - bis hin zu unserer Übereinkunft einer notariell beglaubigten umfassenen Vollmacht für den Fall, dass ich nicht mehr selbst über mein Leben entscheiden kann. Nun bist du völlig unerwartet vor mir in diese Situation gekommen, hast aber offenbar ein gutes und klug vorausgedachtes Patiententestament geschrieben, das dir jetzt viel Leid erspart hat. Chapeau!

Du hast sehr Höhen und Tiefen in meinem Leben erlebt und mitgelitten... und umgekehrt! Das auch nur auszugsweise aufzuzählen würde hier Seiten füllen...

Du hast gefühlt alle 5 Jahre dein Leben komplett auf den Kopf gestellt - Wohnortwechsel, Partnerschaften, Berufswechsel, Heirat, Wohnungskäufe und -verkäufe und vieles mehr... von vielem habe ich erst nachträglich und oft sehr verwundert erfahren. Aber das hat mir gezeigt, welchen "Eigensinn" im besten Sinne du hattest, dein Leben möglichst wenig von außen bestimmen lassen zu wollen.

In den letzten Jahren haben wir uns etwas aus den Augen verloren. Nachdem Du auf die Azoren gezogen warst und dich, wie du mehrfach betont hattest, weder in Deutschland (erst recht nicht in Köln) noch mit vielen Menschen wohl fühltest, hast du dein Herz an die Natur, die Katzen (bzw. vor allem einen Kater) gehängt und bist - für mein Gefühl - zunehmend aus der Welt ,die mir vertraut ist, weggetaucht. Immerhin gab es Sprachnachrichten, SMS und hier und da auch ein Telefonat.

Das habe ich natürlich akzeptiert, aber schade war es doch - deine Besuche in Köln bei mir wurden sehr selten und wir sahen uns dann nur wenige Stunden ... und deine Abwehr dieser für mich realen und von mir durchaus gemochten Welt wurde immer deutlicher und strikter.

Auf der anderen Seite (du liebtest Widersprüche) hast du die Wohnungen in der Großstadt Leipzig gekauft und schön eingerichtet, und du wolltest dort mit Bernd wohnen. Mir dieses Gegensätzliche zu erklären war dir nun leider nicht mehr möglich.

Das große Glück war zum Schluss, dass ich von Götz´ bester Freundin noch rechtzeitig nach seiner Ankunft im Hospiz in Göttingen den Anstoß zu einem schnellen Besuch dort bekam. Und so konnte ich mich noch persönlich und in Ruhe von dir verabschieden... deine Blicke und deine Berührungen waren mir sehr sehr wertvoll. Und auch wenn Du nicht mehr sprechen konntest, haben wir uns so verständigen und auf ganz besondere Art verabschieden können. Dafür bin ich so sehr dankbar!

Meine Gedanken sind oft bei dir!

Wolfgang

Frank Müller und Familie
schrieb am 25. August 2024 um 11.01 Uhr

Lieber Bernd, lieber Dietrich mit Familie,

das jähe Schicksal von Götz hat uns geschockt und sehr traurig gemacht. Wir werden Götz als warmherzigen, sehr ehrlichen und stets hilfsbereiten Menschen in unseren Herzen und in Erinnerung behalten.

Dein Cousin Frank mit Petra, den Töchtern Lydia und Mariana sowie Tante Dorchen

Leipzig und Gerichshain, den 25. September 2024

Robert Niedergesäß
schrieb am 25. August 2024 um 9.09 Uhr

Lieber Götz,
die Nachricht von Deiner kurzen schweren Krankheit und Deinem Tod hat mich sehr traurig gemacht! Wir hatten eine sehr gute gemeinsame Zeit im Varerstettener Rathaus, Du hast unser Team sehr bereichert und mich in meiner Arbeit als Bürgermeister und auch den Gemeinderat bestens unterstützt und begleitet. Ein sehr feiner Mensch, sehr nahbar, humorvoll, ehrlich und offen und auch sehr engagiert. Unsere Partnerschaft mit Trogir in Kroatien hast Du im Rathaus mit aufgebaut und warst gerne dabei. Auch in Allauch, unserer französischen Partnerstadt hat man Dich gekannt und gemacht … ein Sympathieträger halt. Die Welt hat viel zu früh einen ganz besonderen Menschen verloren, der Himmel ist um einen liebevollen und fürsorglichen Engel reicher. Mein Mitgefühl gilt allen Angehörigen und Trauernden. Wir behalten Dich fest und dankbar in unseren Gedanken und Erinnerungen!

Michaele Zawieja
schrieb am 24. August 2024 um 12.19 Uhr

Lieber Götz , ich bin unendlich traurig.

Wir sind in Mönchengladbach zusammen groß

geworden.

Deine Familie ist auch die meinige .

Mein tiefes Mitgefühl gilt

dem Ehemann Bernd Beckenbauer und der Familie

Dietrich Beckenbauer

Götz , Ruhe in Frieden

Stefan Huber
schrieb am 23. August 2024 um 21.18 Uhr

Lieber Götz,
ich bin unendlich traurig über den Verlust welchen die Dich liebenden und schätzenden Menschen erleiden müssen.
Wir hatten in den letzten Jahren keinen Kontakt mehr, aber ich habe oft an Dich gedacht, weil Du für mich ein besonderer Mensch warst. Ein besonderer, weltoffener liebenswerter Mensch, den ich in der beruflichen Partnerschaft in Vaterstetten sehr geschätzt habe. Du hattest es oft nicht leicht und trotzdem hast Du nie den Kopf in den Sand gesteckt, sondern immer positiv in die Zukunft geschaut Das fand ich super an Dir. Ruhe nun in Frieden und denke mit einem Lächeln an die Vergangenheit zurück. Herzlichst, Stefan

Sabine Zacher
schrieb am 22. August 2024 um 15.41 Uhr

Lieber Götz,
auch wenn wir uns in den letzten Jahren aufgrund der räumlichen Distanz nicht mehr getroffen haben, sind meine Erinnerungen an Dich in keinster Weise verblasst und ich denke an einen sehr feinen Menschen und Vorgesetzten zurück. Für mich war es eine Bereicherung einen Menschen wie Dich kennenzulernen. Dafür bin ich sehr dankbar!
Viel zu früh bist Du jetzt weg, aber ich wünsche Dir, das Du "dort" Deinen Frieden gefunden hast.
In Gedanken bin ich bei Deinem Ehemann und Bruder.
Fühl Dich ein letztes Mal umarmt!
Deine Sabine (von Dir "Catherine Deneuve" genannt)

Matthias Engel
schrieb am 22. August 2024 um 13.05 Uhr

Liebe Trauergemeinde,
ich traf Götz mehr oder weniger zufällig. Seit diesem Tag, hielten wir regelmäßigen Kontakt und tauschten uns aus. Unsere Treffen und unsere Gespräche werden mir sehr fehlen. Götz wird mir mit seinem einzigartigen Wesen, seiner Bescheidenheit und seiner unbändigen Lebenslust in Erinnerung bleiben. Ich bedanke mich für unsere gemeinsame Zeit und Deine Freundschaft.

Ein geplantes Treffen, konnte nicht mehr stattfinden und wir verblieben mit dem Satz:

"Unsere Zeit wird wieder kommen, daran will ich glauben".
Auf jeden Fall Götz!

Wir sind sehr traurig.
Alles Liebe von Matthias, Florian und meinen Eltern.

Hubertine
schrieb am 22. August 2024 um 10.46 Uhr

Für Bernd und für Dieter Beckenbauer
Die Begegnungen mit Götz waren für mich immer eine besonders kostbare Zeit. Ich bin unendlich traurig über seinen viel zu frühen Tod.
Hubertine